



Fachbereich/Eigenbetrieb Zentrale Dienste und Ratsarbeit

Verfasser/in Julian Zipfel

Vorlage Nr. 087/2023

Datum 6. September 2023

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Hauptausschuss	öffentlich-Beschluss	21.09.2023	

Betreff:

Ausschreibung zur Lieferung von Büromaterial, Papier sowie Tinte und Toner

Anlagen:

keine

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag für die Lieferung von Büromaterial sowie Papier wird an die Firma Erhardt & Fischer GmbH + Co.KG aus Karlsruhe zum Angebotspreis von 206.297,86 € brutto vergeben.

Der Auftrag für die Lieferung von Tinte/Toner wird an die Firma Streit Service & Solution GmbH & Co. KG aus Gengenbach zum Angebotspreis von 87.190,90 € brutto vergeben.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
Auf den jeweiligen Sachkon- ten 4431 1000 / 4431 4000	2022	2023	2024	2025			Summe
	€	€24.500	€97.500	€73.000	€	€	€195.000,00
Ausgaben insgesamt:							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:		24.500	97.500	73.000			195.000,00
<i>davon</i> nicht geplant:							
Einnahmen insgesamt:							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Begründung:

Die Stadt Lörrach hat die Lieferung von Büromaterial, Papier und Tinte/Toner mit der Einkaufsgemeinschaft Schopfheim ausgeschrieben. Grund ist der Vertragsablauf der aktuellsten Zusammenarbeit mit der Firma Erhardt + Fischer GmbH & Co. KG zum 30.09.2023. Entsprechend der Ausschreibungsunterlagen beginnt der Vertrag am 01.10.2023 und endet zum 30.09.2025.

Bei der Angebotseröffnung der öffentlichen Ausschreibung lagen 3 Angebote vor. 2 Angebote für Los 1 (Büromaterial), 2 Angebote für Los 2 (Papier) und 3 Angebote für Los 3 (Tinte/Toner). Die Angebote konnten vollumfänglich gewertet werden.

Der Schätzwert der Gesamtvergütung für die vorhergesehene Leistung lag bei **236.553,92 EUR brutto** für zwei Jahre.

Die wirtschaftlichsten Angebote für die Lose 1, 2 und 3 lagen bei insgesamt **293.488,78 EUR brutto** für 2 Jahre.

Nach der Wertung der Angebote ergab sich aufgrund des Zuschlagskriteriums „Preis“ folgende Reihenfolge der Angebote der Bieter:

Los 1

- a) Erhardt + Fischer GmbH & Co. KG 69.855,46 €
- b) Bieter 2 82.803,78 €

Los 2

- a) Erhardt + Fischer GmbH & Co. KG 136.442,40 €
- b) Bieter 2 152.580,46 €

Los 3

- a) Streit Service & Solution GmbH & Co. KG 87.190,90 €
- b) Bieter 2 88.906,66 €
- c) Bieter 3 92.540,52 €

Es wird vorgeschlagen, den Zuschlag unter Berücksichtigung aller Umstände an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen:

Lose	Bieter	Gesamtbetrag (brutto)	Anteil Lörrach	Anteil Schopfheim
Los 1	Erhardt & Fischer GmbH + Co.KG	69.855,46 €	46.904,92 €	22.950,54 €
Los 2	Erhardt & Fischer GmbH + Co.KG	136.442,40 €	98.404,06 €	38.038,36 €
Los 3	Streit Service & Solution GmbH & Co. KG	87.190,90 €	49.318,38 €	37.872,52 €
Summe	-/-	293.488,76 €	194.627,36 €	98.861,42 €

Ausreichende Mittel stehen zur Verfügung. Für die Lieferung von Büromaterial, Papier und Tinte/Toner für die Jahre 2023 bis 2025 sind bzw. werden Mittel in ausreichender Höhe auf den jeweiligen Sachkonten 4431 1000 eingestellt. Es sind keine nennenswerten Abweichungen festzustellen. Die Angemessenheit des Angebotes kann bestätigt werden.

Da der Nettowert der Vergabe mit 246.629,21 EUR über 200.000,00 EUR liegt, ist eine Entscheidung des OB gem. § 10 Abs. 2 Hauptsatzung - wie in der Vergangenheit geschehen - nicht möglich. Die Angelegenheit wird daher dem Hauptausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

Am 11.09.2023 wurde um eine Verlängerung der Bindefrist von ursprünglich dem 21.09.2023 bis zum 29.09.2023 gebeten. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Beschlussvorlage hat Erhardt + Fischer GmbH & Co. KG diese Bitte bereits angenommen. Somit wird eine Auftragserteilung rechtzeitig vor Beginn der Vertragslaufzeit (01.10.2023) sichergestellt.

Thomas Wache
Fachbereichsleiter